

Bern, 18. Februar 2015

Medienmitteilung

Stärkung der Schweizer Tourismusregionen

FDP begrüsst Anpassung des Arbeitsrechts

Der Bundesrat hat heute eine Anpassung im Arbeitsrecht verabschiedet. Einkaufszentren in Tourismusregionen dürfen neu ihre Arbeitnehmenden ganzjährig am Sonntag beschäftigen. FDP.Die Liberalen begrüsst diese Stärkung des Schweizer Tourismus als einen ersten, notwendigen Schritt. Die Schweiz wird damit für ausländische Besucher attraktiver. Anstoss für diese wichtige Liberalisierung hat die Motion „[Stärkung des Schweizer Tourismus. Anpassung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz an die Bedürfnisse des Fremdenverkehrs](#)“ von FDP-Ständerat Fabio Abate gegeben.

Shopping gehört zu den wichtigsten vier Gründen für eine Reise in die Schweiz. Dies gilt insbesondere für Touristen aus Bric-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) und dem arabischen Raum, den wichtigsten Wachstumsmärkten für den Schweizer Tourismus. Die Aufhebung des Mindestkurses verstärkte die Notwendigkeit, die Schweiz als Ferienziel so attraktiv wie möglich zu gestalten, noch zusätzlich.

Den Bedürfnissen der Touristen gerecht werden

Touristen, welche ihre Ferien in der Schweiz verbringen, möchten shoppen. Um diesen Bedürfnissen noch gerechter zu werden, sind jedoch weitergehende Liberalisierungen nötig. Es ist daher wichtig, dass wir Tourismusregionen weiter stärken und die Ladenöffnungszeiten generell flexibilisieren.

Tourismusorte und Grenzregionen stärken

Einkaufszentren in Tourismusregionen erwirtschaften einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes über internationale Kundschaft. Die FDP begrüsst, dass neben Tourismusorten auch Shoppingcenter in Grenzregionen sowie in der Nähe von Autobahnanschlüssen und Bahnhöfen neu sonntags geöffnet sein können.

Liberalisierung stärkt Schweizer Detailhandel

Längere Öffnungszeiten, Sonntagseinkäufe und ein flexibles Arbeitsrecht machen den Schweizer Detailhandel attraktiv. Zusammen mit den gesetzlichen Vorgaben bezüglich Überzeitkompensation, Gesundheitsschutz und Ruhezeiten trägt diese Liberalisierung dazu bei, die Arbeitsplätze im Schweizer Detailhandel zu sichern.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakt:

- › Fabio Abate, Ständerat, 079 214 63 81
 - › Andrea Caroni, Nationalrat, 079 688 96 50
 - › Jean-René Germanier, Nationalrat, 079 628 66 20
 - › Karin Keller-Sutter, Ständerätin, 071 244 18 84
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin, 079 315 78 48
-